**NUMMER** 2/2017 **MÜNCHEN** 27.1.2017

**Gute Zeiten für Schnäppchenjäger**

**Handelsverband Bayern e.V.**

Brienner Straße 45
80333 München

**Bernd Ohlmann**

Pressesprecher

Telefon 089 55118-113

Mobil 0172 8645704

Fax 089 55118-114

ohlmann@hv-bayern.de

www.hv-bayern.de

**Am Montag startet auch In Bayern der Winterschlussverkauf (WSV). Das Angebot an Markenartikeln mit deutlichen Preisnachlässen ist groß.**

Zum Start des Winterschlussverkaufs (WSV) lockt der bayerische Einzelhandel ab kommenden Montag (30.01.) wieder mit drastischen Preisnachlässen. „Alle Schnäppchenjäger können sich dieses Jahr besonders freuen. Denn die Auswahl ist wegen der milden Witterung im Weihnachtsgeschäft immer noch sehr groß“, sagte Bernd Ohlmann vom Handelsverband Bayern. Zwar sei die Nachfrage nach warmer Winterbekleidung, Skiausrüstungen und Winterschuhen im Januar deutlich gestiegen. Dies könne jedoch die schwachen Umsätze im Dezember nicht ausgleichen. Ohlmann: „Die milden Temperaturen haben dem Handel arg zugesetzt. Deshalb hatte es schon lange vor Weihnachten Rabattaktionen gegeben.“ Trotz der Dauertiefpreise gerade bei Winterbekleidung werden die Rabatte im WSV noch einmal erhöht. „In der Spitze sind sicherlich bis zu 70 Prozent drin.“

Insbesondere im Textileinzelhandel sind die Lager mit hochwertiger Markenware noch gut gefüllt. Um den dringend benötigten Platz für die Frühjahrs- und Sommerware zu schaffen, müsse alles um jeden Preis raus, so Ohlmann. Aber nicht nur der Bekleidungshandel macht im WSV besondere Angebote. Auf Schnäppchenjäger warten u.a. auch deutlich reduzierte Winterschuhe, Sportbekleidung, Lederwaren sowie Heimtextilien. Auch Möbelgeschäfte, Bau- und Elektronikmärkte beteiligen sich am WSV.

In Bayern werden sich wieder rund drei Viertel aller Einzelhandelsgeschäfte am Winterschlussverkauf beteiligen. Der WSV beginnt am kommenden Montag und endet in den meisten Geschäften am 10. Februar.

*Der Handelsverband Bayern (HBE) ist die unternehmenspolitische Interessenvertretung des bayerischen Einzelhandels. Insgesamt erwirtschaften in Bayern 60.000 Einzelhandelsunternehmen mit 330.000 Beschäftigten einen Umsatz von rund 69 Mrd. Euro jährlich.*